



# Vorwort

Dieses Buch ist an Asperger-Betroffene, deren Angehörige und ausdrücklich auch an all jene gerichtet, die erst einen Verdacht hegen, sie selbst oder ein Familienmitglied könnten vom Asperger-Syndrom betroffen sein. Das Buch richtet sich aber auch an Interessierte, die einfach mehr über das Asperger-Syndrom erfahren möchten.

Auch wenn in diesem Buch die positiven Seiten des Asperger-Syndroms besondere Beachtung finden, geht es nicht darum, irgendetwas zu beschönigen. Das Buch ist der Versuch, ein möglichst unvoreingenommenes Bild des Asperger-Syndroms zu zeichnen, ein Bild, das die Probleme und Schwierigkeiten nicht kleinredet, aber auch die Stärken und besonderen Fähigkeiten anerkennt. Berühmte Asperger sind Beleg dafür, dass das Asperger-Syndrom nicht notwendigerweise als Beeinträchtigung, sondern auch als Chance begriffen werden kann.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Dieses Buch bezieht sich ausschließlich auf Menschen mit Asperger-Syndrom. Es ist mir bewusst, dass sich die Situation für Menschen mit frühkindlichem Kanner-Autismus vollkommen anders darstellt. Doch das ist nicht Thema dieses Buches. Es geht ausdrücklich um das Asperger-Syndrom und nicht um andere Formen aus dem Autismus-Spektrum. Auch wenn von Autisten, autistischen Menschen oder Menschen im Autismus-Spektrum die Rede ist, bezieht sich der Text hier immer auf das Asperger-Syndrom oder, in einigen Fällen, auf das Autismus-Spektrum im Allgemeinen. Autismus im Sinne von frühkindlichem Autismus, ist in keinem Fall damit gemeint.

Ich hoffe, dass Sie das Asperger-Syndrom nach der Lektüre des Buches besser verstehen und künftig vielleicht aus einem etwas anderen Blickwinkel betrachten.